

Forschung und Entwicklung eines MRT-Kontrastmittels auf Basis von Eisenoxid-Nanopartikeln

www.vsop-diagnostics.net

Ziel des Projektvorhabens „Forschung und Entwicklung eines MRT-Kontrastmittels auf Basis von Eisenoxid-Nanopartikeln (VSOP)“ ist die Entwicklung und Erprobung von Eisenoxid-Nanopartikeln für die Gefäßdiagnostik in der Magnetresonanztomographie (MRT) bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion und gleichzeitigen kardiovaskulären Erkrankungen.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeiten fünf Firmen und zwei Forschungseinrichtungen eng zusammen. Sie werden hierbei durch die Einbindung in das Gesundheitscluster Berlin-Brandenburg von Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH unterstützt.



Die InnoRa GmbH

wurde im Jahr 2001 als Spin-off der Charité gegründet

InnoRa bietet Forschungsleistungen auf dem Gebiet neuartiger Methoden zur Diagnose und minimalinvasiven Therapie, basierend auf der bildgebenden Diagnostik an. Im Projektvorhaben wird InnoRa das Datenmanagement bei der Herstellung und Analytik der Eisenoxid-Nanopartikel übernehmen und weitere Anwendungen der VSOP erforschen.

www.innora.de



Die Chiracon GmbH

aus Luckenwalde in Brandenburg

wird als zugelassener Hersteller für pharmazeutische Wirkstoffe nach GMP Richtlinien einen Herstellungsprozess für VSOP im Sinne einer Hochskalierung erarbeiten. Mit entsprechender Analytik wird kontrolliert und geprüft, inwiefern das Produkt des Hochskalierungsprozesses mit dem der Laborherstellung korrespondiert.

www.chiracon.de



Die Firma b.e. imaging aus Baden-Baden

ist ein Spezialist für Kontrastmittel und Teil der Bender Gruppe, die mit ihren Tochtergesellschaften zahlreiche Kompetenzen insbesondere auf dem Gebiet der Diagnostik aufweist. Das Unternehmen wird gemeinsam mit den anderen Verbundpartnern und im Dialog mit dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) die Erfordernisse für die Herstellung, die klinische Prüfung sowie die Zulassung des neuartigen Kontrastmittels erarbeiten.

www.bendergruppe.com/de/produkte/kontrastmittel.html



Die IMTR GmbH

aus Rottmersleben in Sachsen-Anhalt

ist ein für „gute Laborpraxis“ (GLP) zertifiziertes KMU. IMTR wird die pharmakologischen und toxikologischen Eigenschaften des neuen Kontrastmittels auf Basis von VSOP-Partikeln im Nicht-Nager-Modell untersuchen. Dazu sind Untersuchungen zur Pharmakokinetik sowie Sicherheits- und Wirksamkeitsstudien geplant.

www.imtr.de

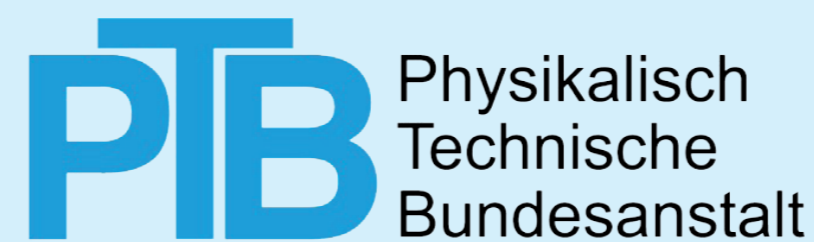


Die Charité in Berlin

ist eine der größten Universitätskliniken Europas. Das Institut für Radiologie verfügt über das ganze Spektrum moderner Bildgebungstechnologie sowie über umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet der experimentellen und klinischen Kontrastmittelforschung in Kooperationen mit KMU und pharmazeutischen Großunternehmen.

Im VSOP-Projektvorhaben wird die Charité mit den Schwerpunkten Synthese und Bildgebung in Tiermodellen aktiv sein.

www.charite.de



Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Berlin

ist u.a. auf die Weiterentwicklung von Messmethoden und Messverfahren für den quantitativen und orts aufgelösten Nachweis magnetischer Nanopartikel für deren Anwendung in der Medizin spezialisiert.

Dementsprechend wird die Bundesanstalt ein Messverfahren für die quantitative Analyse von VSOP-Partikeln in einem in vivo-Versuch entwickeln. Darüber hinaus werden die Eigenschaften des Kontrastmittels nach dem Hochskalierungsprozess geprüft.

www.ptb.de

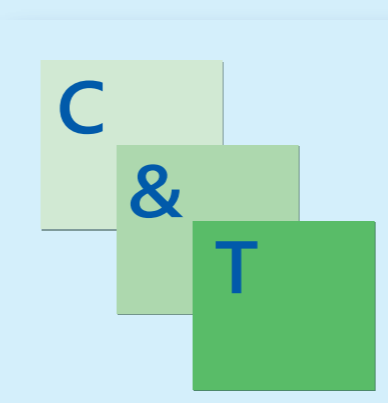


Die Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH

bietet Wirtschafts- und Technologieförderung für Unternehmen, Investoren und Wissenschaftseinrichtungen in Berlin an.

Im VSOP Projekt ist Berlin Partner für die Einbindung des Konsortiums in das Cluster Gesundheitswirtschaft verantwortlich.

www.berlin-partner.de



Die ConsulTech GmbH

ist Projektkoordinator des VSOP Projektes.

Sie hat mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Koordination von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im LifeScience Bereich. Das Unternehmen hat zahlreiche nationale und internationale Projekte koordiniert, die die Entwicklung von pharmazeutischen und medizintechnischen Produkten zum Gegenstand hatten. Unter diesen befanden sich auch mehrere Projekte, die sich mit der Entwicklung von Kontrastmitteln und nanopartikelulären MR-Kontrastmitteln befassten.

www.consultech.de



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Das VSOP Projekt erhält eine Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. „KMU-NetC“ ist Teil des Konzepts „Vorfahrt für den Mittelstand – Das Zehn-Punkte-Programm des BMBF für mehr Innovation in KMU“.